

DIGITALES EXPERTENGESPRÄCH

[Materialsatz]
für Unternehmen

Impressum

Das vorliegende Material entstand im Projekt:

BODIG

Digitale Angebote zur beruflichen Orientierung im Nordwesten Niedersachsens (Laufzeit 2021-2023)

Projektpartner: Institut für Ökonomische Bildung, Oldenburgische Industrie- und Handelskammer, job4u e.V.

Gefördert durch Mittel des Europäischen Sozialfonds:



Als Teil der Reaktion
der EU auf die
Covid-19-Pandemie
finanziert



Weitere Ergebnisse können auf der Projekthomepage abgerufen werden:

<https://job4u-ev.de/bodig/>



Als Teil der Reaktion
der EU auf die
Covid-19-Pandemie
finanziert



Eine kleine Einstimmung

Ein digitales Expertengespräch stellt eine Alternative zu Expertengesprächen in Präsenz dar. Es ist inhaltlich auf die Förderung der beruflichen Orientierung von Schülerinnen und Schülern ausgerichtet. Die didaktische Einbettung digitaler Begegnungen in den Unterricht spielt dabei eine zentrale Rolle.

Ein unerlässliches Element dieser Begegnungen sind Sie als Vertreterin und Vertreter aus verschiedenen regionalen Unternehmen der unterschiedlichen Branchen. Sie berichten als Expertin oder Experte hautnah vom Arbeitsalltag eines bestimmten Berufes, der Dauer der Ausbildung, den Entwicklungsmöglichkeiten und stellen z. B. einen Bezug zu Schulfächern oder persönlichen Eigenschaften her. Vielleicht teilen Sie sogar Ihre persönliche Berufsbiographie mit der Klasse.

Sie ahnen schon, wie wertvoll eine digitale Begegnung mit einer Expertin oder einem Experten für die Berufsorientierung junger Menschen sein kann. Aber auch für Ihr Unternehmen besteht die Chance, eine direkte und persönliche Darstellung der von Ihnen angebotenen Ausbildungsberufe zu platzieren. Sie kommen in den Austausch mit den Schülerinnen und Schüler lokaler Schulen und liefern so einen wichtigen Beitrag für die Suche nach neuen Nachwuchskräften.

Dieses Material unterstützt Sie bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines digitalen Expertengesprächs.

Aufgrund der digitalen Durchführung wird es einige Hinweise zur Technik und zur technischen Abstimmung mit der ausrichtenden Partnerschule geben.

Übrigens werden die teilnehmenden Schülerinnen und Schülern über ihre Lehrkräfte auch mithilfe unserer Materialien auf das Expertengespräch vorbereitet. Einerseits wissen sie daher schon vor dem Gespräch Einiges zu Ihrem Unternehmen und zu Ihrer Branche, andererseits werden die Auswirkungen der Megatrends Globalisierung, Digitalisierung und Internationalisierung aufgegriffen. Es werden also auch Fragen zu diesem Themenkomplex vorbereitet und an Sie gestellt werden.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen und danken Ihnen für Ihr Engagement!



Als Teil der Reaktion
der EU auf die
Covid-19-Pandemie
finanziert



DIE VORBEREITUNG

Um sich auf das digitale Expertengespräch vorzubereiten, beachten Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zur Technik und Organisation sowie zur inhaltlichen Vorbereitung.

Technik und Organisation

In der Regel werden Sie als Expertin oder Experte von der Schule oder einer durchführenden Institution wie der IHK gefragt, ob Sie als Praxispartnerin oder Praxispartner an einem digitalen Expertengespräch teilnehmen möchten.

Dann sind die Partnerschule und die Technik vorab bekannt, genauso wie der Termin und der Zeitpunkt. Das Expertengespräch wird Bestandteil des Unterrichts sein und daher grundsätzlich innerhalb der Unterrichtszeiten liegen. Es dauert ca. 30 – 45 Minuten.

In der Regel sind Ihnen auch die Schulform und die Jahrgangsstufe der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler bekannt.

Nichts desto trotz sollten Sie mit der Schule einen Termin vereinbaren, an dem Sie das Einwählen in die Konferenzsoftware testen und einen Blick auf Ihre Einstellungen (Licht, Mikrofon, Kamera, Geräuschkulisse) werfen, um für den Tag der Veranstaltung vorbereitet zu sein.

Wählen Sie sich bitte mit Namen und Berufs-/ Positionsbezeichnung in die Konferenz ein. Den Zugangslink bekommen Sie vorab direkt von der Schule oder aber von der durchführenden Institution.

Denken Sie bitte daran, eine Vertretung für sich zu organisieren, damit der Termin auch stattfinden kann, wenn Sie selber verhindert sind. Binden Sie die Vertretung auch in die Vorbereitung ein.

CHECKLISTE 1: VORBEREITUNG Technik und Organisation

	✓?		✓?
Termin fixiert – Zeitpunkt bekannt?		Publikum bekannt?	
Technik getestet?		Antworten zum Beruf UND zu Megatrends vorbereitet?	
Mit Namen UND Beruf bzw. Position angemeldet?		Eigene Fragen vorbereitet? Angebote zu Praktika etc. dabei?	
Mikro, Kamera, Licht und Geräuschkulisse ok?		Stellvertretung organisiert?	



Als Teil der Reaktion
der EU auf die
Covid-19-Pandemie
finanziert



Inhalt

Im Expertengespräch wird es hauptsächlich um die Ausbildungsberufe Ihres Unternehmens gehen. Für die Schülerinnen und Schüler sind Informationen zu den folgenden Aspekten von Interesse:

- ✎ Was steht im Fokus des Berufes? (welche Tätigkeiten, Aufgaben)
- ✎ Welche Ausbildung ist nötig? (Dauer, Inhalte, wie sieht der betriebliche Ausbildungsteil in Ihrem Unternehmen aus? Wer ist der Auszubildende?)
- ✎ Wie ist Ihre persönliche berufliche Biographie?
- ✎ Was macht in dem Beruf besonders Spaß?
- ✎ In welchem Umfeld übt man den Beruf aus?
- ✎ Welche Herausforderungen gilt es zu meistern? (z. B. Zeitdruck, Lärm, Kundenkontakte, Schichtdienst)
- ✎ Wann ist man nicht für den vorgestellten Beruf geeignet?
- ✎ Welche Entwicklungsmöglichkeiten gibt es in dem Beruf / in Ihrem Unternehmen?
- ✎ Welche Kompetenzen sind wichtig? (fachlich/ persönlich)
- ✎ Welche Unterrichtsfächer sind besonders relevant?
- ✎ Wie kann man als Schülerin oder Schüler später Kontakt aufnehmen? (Chatbot, Praktikum etc.)

Vor dem Hintergrund der curricularen Einbindung wird es auch vorbereitete Fragen zu wirtschaftlichen Megatrends geben. Etwa: „Welche Auswirkungen auf die Branche/ das Unternehmen/ den Beruf/ die eigene tägliche Arbeit gibt es durch die Globalisierung/ Digitalisierung/Nachhaltigkeit?“

CHECKLISTE 2: INHALT – Stichworte Megatrends

	Auswirkung von Megatrends auf:			
	Branche	Unternehmen	Berufsbild	Arbeitsalltag
Megatrend Globalisierung				
Megatrend Digitalisierung				
Megatrend Nachhaltigkeit				



Als Teil der Reaktion
der EU auf die
Covid-19-Pandemie
finanziert



Die Schülerinnen und Schüler bereiten sich auf das Treffen mit Ihnen vor: Sie werden wissen, welches Unternehmen Sie repräsentieren, welcher Branche Ihr Unternehmen angehört, ggf. auch, welche Berufe in ihm vertreten sind. Sollten Sie als Einleitung eine Präsentation zu Ihrem Unternehmen vorstellen wollen, denken Sie daran, dass sie nicht länger als fünf Minuten sein soll. Denn im Expertengespräch sollen die Schülerinnen und Schüler eine Möglichkeit erhalten, mit Ihnen in den Austausch zu gehen. Es muss deshalb Raum für vorbereitete und auch für spontane Fragen geben.

Im Anhang können Sie sich als Beispiel Fragen anschauen, die die Schülerinnen und Schüler für das digitale Expertengespräch mit dem Unternehmen Rügenwalder Mühle aus der Lebensmittelbranche erarbeitet haben.

Zwei Hinweise noch:

- Stellen Sie ruhig auch etwa alle 10 Minuten eine eigene Frage an die Schülerinnen und Schüler, denn das erhält die Konzentration dieser aufrecht.
- Falls Sie Fachvokabeln verwenden, denken Sie daran, diese auch einmal zu erklären. Die Schülerinnen und Schüler fragen leider nicht immer nach, wenn Sie ein Wort nicht verstehen.

DIE DURCHFÜHRUNG

Der Unterrichtsablauf wird durch die Lehrkraft moderiert. Die Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert sein, ihre Kameras angeschaltet zu lassen, aber das Mikrofon nur zu öffnen, wenn sie eine Wortmeldung haben.

Stimmen Sie den Gesamtplan mit der Lehrkraft im Vorfeld ab, ggf. wird Ihnen vorab ein Dokument hierzu zur Verfügung gestellt. Ein Beispiel für das digitale Expertengespräch mit einem Unternehmen aus der IT-Branche können Sie in der nachfolgenden Tabelle sehen.

Startzeit	Inhalt	Beteiligte
14:00	Eintreffen, technische Organisation, Begrüßung und Vorstellung der Beteiligten, Vorstellung des Veranstaltungsprogramms	Schulteam
14:10	Begrüßung / Vorstellung der Klasse	Schulteam
14:13	Expertengespräch – Teil 1: Begrüßung & Vorstellung des Unternehmens (Mustermann IT GmbH)	
	Interaktion – Teil 1: Was verbindest du mit der IT? (Mentimeter)	Mitarbeitende des Unternehmens
14:26	Expertengespräch – Teil 2: Rolle der Digitalisierung in der Arbeitswelt – Gründe für eine Karriere in der IT	
	Interaktion – Teil 2: Umfrage "Vorkenntnisse"	Mitarbeitende des Unternehmens



Startzeit	Fortsetzung Inhalt	Beteiligte
14:39	Expertengespräch – Teil 3: "Meine Karriere in der IT" Interaktion – Teil 3: Umfrage "Interesse"	AZUBI, Mitarbeitende des Unternehmens
14:57	Expertengespräch – Teil 4: Welche IT-Talente werden gesucht - Berufsvielfalt in der IT Interaktion – Teil 4: Umfrage "Ausbildung"	Mitarbeitende des Unternehmens
15:10	Virtual Insight – Betriebsbesichtigung live	Mitarbeitende des Unternehmens
15:25	Fragen / Verabschiedung	Schulteam

DIE NACHBEREITUNG – der Rückblick

Nach dem Gespräch ist vor dem Gespräch. Notieren Sie sich Ihre Eindrücke zum organisatorischen und zum inhaltlichen Teil.

- ☞ Reichte die Zeit? Klappte die Technik?
- ☞ War die Moderation gut und die Teilnehmenden aktiv?
- ☞ Waren es insgesamt gute Fragen? Konnten Sie alle wichtigen Infos loswerden?
- ☞ Waren Sie mit sich und Ihrer Vorbereitung zufrieden?
- ☞ Würden Sie das Ganze noch einmal machen?
- ☞ Betrachten Sie das Expertengespräch einmal als Maßnahme zur Gewinnung neuer Auszubildender. Vielleicht sind Ihnen einzelne Schülerinnen oder Schüler positiv aufgefallen?

Notizen Rückblick



Als Teil der Reaktion
der EU auf die
Covid-19-Pandemie
finanziert



Mithilfe des Rückblicks können Sie die Verbesserungspotenziale des Formats „Digitales Expertengespräch“ herausarbeiten und den beteiligten Personen und Institutionen zurückmelden, was aus Ihrer Sicht noch optimiert werden kann.

Schauen Sie auch einmal auf Ihren Bereich. Vielleicht gibt es einzelne Punkte, die Sie nach dieser Veranstaltung für das nächste Mal berücksichtigen möchten.

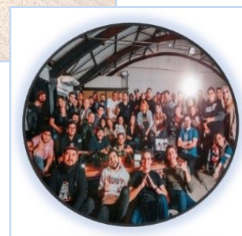
Verbesserungsideen für Expertin/ Experten

Ausblick

So wie Sie, werden auch die Schülerinnen und Schüler das Expertengespräch und die Veranstaltung insgesamt reflektieren. Die Lehrkraft wird also im Unterricht einen Überblick bekommen, ob und wie es den Schülerinnen und Schülern gefallen hat.

Wenn Sie eine längerfristige Zusammenarbeit mit der Schule anstreben, vereinbaren Sie doch ein Feedbackgespräch mit der Lehrkraft, bei dem Sie gemeinsam das Verbesserungspotenzial erörtern. Dort können Sie auch Ihren Gesamteindruck schildern und die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler einholen.

Vielleicht dürfen Sie eine Kontaktmöglichkeit für interessierte Schülerinnen und Schüler hinterlassen. Das könnte ein Giveaway mit aufgedrucktem QR-Code sein, der auf die Karriereseite Ihrer Website führt? Oder es gibt eine kleine Aufgabenstellung zum Unternehmen, die im Unterricht gelöst werden kann?



Beispiele/ Ideen



Als Teil der Reaktion
der EU auf die
Covid-19-Pandemie
finanziert



Schauen Sie, ob Sie den Schülerinnen und Schülern oder auch den Lehrkräften ein weiteres Treffen anbieten können. Es könnte ja sein, dass bereits Werkstatttage, ein Tag der offenen Tür, die Anzahl der Praktikumsplätze oder die Art der neuen Ausbildungsstellen geplant oder auch bekannt sind.

Aber lassen Sie uns abschließend nicht das Ziel aus den Augen verlieren: Sie möchten neue Auszubildende finden. Dem Aspekt weiterhin in Kontakt zu bleiben, kommt daher eine sehr wichtige und gleichzeitig herausfordernde Bedeutung zu.

Grundsätzlich kann man aber sagen, dass Schulen auf der Suche nach Praxiskontakten und damit auf der Suche nach Ihnen sind.

Die Aussicht auf weitere digitale Expertengespräche ist also durchaus gut!



Als Teil der Reaktion
der EU auf die
Covid-19-Pandemie
finanziert



Anhang

Fragenkatalog an die Rügenwalder Mühle

Erarbeitet von den Schülerinnen und Schülern einer OBS für die digitale Expertenbefragung

Die von den Schülerinnen und Schülern als am wichtigsten bewerteten Fragen, werden unter den Punkten 1 und 2 aufgeführt. Unter Punkt 3 finden sich weitere Fragen, zu denen Einzelne Interesse geäußert haben.

1. Fragen an das Unternehmen (Auswahl)

- 1.1. Wie weit reist das Fleisch/Soja bis zur Produktion und wo kommt es her?
- 1.2. Wie viele Wurstware/vegane/vegetarische Produkte werden in der Woche verarbeitet?
- 1.3. Wie viele Unternehmensstandorte gibt es?
- 1.4. Welchen Schulabschluss benötigt man, um bei der Rügenwalder Mühle in welcher Position zu arbeiten?
- 1.5. Wie viele Maschinen gibt es bei Ihrem Standort?
- 1.6. Darf man Tattoos und Piercings haben und muss man einen Zopf oder eine Haube tragen?

2. Fragen an die Auszubildenden (Auswahl)

- 2.1. Wie ist das Arbeitsklima?
- 2.2. Werden viele Auszubildende übernommen?
- 2.3. Reicht das Gehalt für das eigene Leben aus?

3. Weitere Fragen (Auswahl)

- Wie viel Rabatt gibt es für Mitarbeiter?
- Was war die erste Aufgabe, die ihr als Auszubildende bekommen habt?
- Ich finde Naturwissenschaften (Chemie) gut, finde ich da Ihnen etwas Passendes finden?
- Muss man Gesundheitliche Voraussetzungen haben?
- Da überall der Preis angehoben wurde, gibt es bei der Rügenwalder Mühle auch Lohnerhöhungen oder wo landet das Geld?
- Gibt es bei Ihnen auch Jobs im Ausland?
- Was verdienen LKW-Fahrer?



Als Teil der Reaktion
der EU auf die
Covid-19-Pandemie
finanziert

